

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 26. November 1979

Blatt 2983

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Rathausplatz: Weihnachtsbaum im Lichterglanz
Magenverstimmungen in der Gartenbauschule
Neues U-Bahn-Teilstück eröffnet
Enquete über Behindertenwesen in Wien

Kommunal:
(rosa)

1.300 neue Bedienstete angelobt
Neue Schule auf dem Brauhirschgrund
Ehrenzeichen für Verdienste im Krankenhauswesen
Gleichenfeier für zwei neue Pensionistenheime

Lokal:
(orange)

Neue Bodenmarkierungen auf der Südost-Tangente
Brechdurchfälle Amerling-Gymnasium: Köchin untersucht,
letzte Spitalspatienten entlassen
Gartenbaufachschule: Alle Schüler wieder wohlauf
Goldenes Ehrenzeichen für Probst von Klosterneuburg

Nur
über FS:

25.11. Zimmerbrand in der Jörgerstraße
Gedenkkerze setzte Wohnung in Brand
26.11. Glatteis auf den Wiener Brücken
Kerzenfabrik in Flammen
Großer Andrang bei der U-Bahn

.....
bereits am 24. november ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

magenverstimmungen in der gartenbauschule

4 wien, 24.11. (rk) zu einer haefung von magenverstimmungen, verbunden mit erbrechen, kam es freitag nachmittag bzw. abend in der "hoeheren bundeslehr- und versuchsanstalt fuer gartenbau" im 13. bezirk, gruenbergstrasse 24. laut mitteilung der gesundheitsbehoerden hatte es freitag mittag fuer die 15- bis 18jaehrigen schuelerinnen und schueler und das lehrpersonal ein menue, das aus lauchsuppe, gebackenem fisch mit kartoffelsalat und apfelkuchen bestand, gegeben. insgesamt wurden 150 essen in der eigenen kueche hergestellt. bei 17 burschen und drei maedchen stellte sich einige stunden spaeter erbrechen ein. daraufhin wurden drei burschen in die infektionsabteilung des franz josef-spitals gebracht. nach aussage der gesundheitsbehoerden sind jedoch die erkrankten bereits wieder wohlauf - es gab keine durchfaelle - und haben samstag frueh zum teil schon wieder ein normales fruehstueck eingenommen. ebenso ist mit der baldigen entlassung der drei spitalspatienten zu rechnen. seitens des gesundheits- und des marktamtes der stadt wien wurde samstag vormittag die kueche einer genauen kontrolle unterzogen, ebenso wurden beim kuechenpersonal stuhlproben genommen. was die ursache fuer diese magenverstimmungen betrifft, so wird das ergebnis der gezogenen lebensmittelproben, das voraussichtlich montag vorliegen wird, naeheren aufschluss darueber geben. (z1)

1155

.....
 bereits am 24. november ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

neues u-bahn-teilstueck eroeffnet

5 wien, 24.11. (rk) seit samstag, 10 uhr, faehrt die u-bahn von favoriten quer durch das stadtzentrum bis in die leopoldstadt. das 1,4 kilometer lange neue teilstueck der u 1 vom stephansplatz ueber die station schwedenplatz bis zum nestroyplatz wurde von buergermeister leopold g r a t z seiner bestimmung uebergeben. tausende wienerinnen und wiener hatten sich zur feierlichen eroeffnung der neuen u-bahn-stationen nestroyplatz und schwedenplatz eingefunden. unter den ehrengaesten befanden sich der erste praesident des wiener landtags hubert p f o c h, vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r, vizebuergermeister dr. erhard b u s e k, die stadtraete johann h a t z l, franz n e k u l a und univ. prof. dr. rudolf w u r z e r, magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n, der dritte praesident des wiener landtags otto s c h w e d a sowie zahlreiche mitglieder des national-, bundes- und gemeinderates. die bezirksvorsteher der leopoldstadt und der inneren stadt, rudolf b e d n a r und techn. rat ing. heinrich a. h e i n z, begruessten die festgaeste am nestroyplatz und am schwedenplatz.

buegermeister leopold gratz dankte den bewohnern und geschaeftsleuten entlang der u-bahn-trasse fuer das verstaendnis, das sie den jahrelangen bauarbeiten und den damit verbundenen belaeestigungen entgegengebracht haben. es wies darauf hin, dass das fuer den bau der u-bahn ausgegebene geld gut angelegt ist: die u 1 verbindet stadtteile mit hunderttausenden einwohnern. wer diese linie taeglich benuetzt, erspart sich gegenueber den frueheren verkehrsverbindungen

wöchentlich rund drei stunden. der u- bahn-bau ist damit nicht zuletzt eine kulturpolitische leistung, da er den menschen mehr freizeit bringt.

verkehrsstadtrat heinz n i t t e l wies in seiner rede darauf hin, dass das teilstueck stephansplatz - schwedenplatz - nestroyplatz der schwierigste und auch teuerste abschnitt des gesamten wiener u-bahn-netzes war. die kosten beliefen sich auf insgesamt 3,7 milliarden schilling, das entspricht rund 2,5 millionen pro meter. die schwierigsten etappen waren der bau der station stephansplatz unmittelbar neben dem dom, die unterquerung des donaukanals und der tunnelvortrieb im bereich des franz josefs-kais. wo die bodenverhaeltnisse ausserordentlich unguenstig waren. die innere stadt wird nun von zwei seiten durch die u-bahn erschlossen. nach abschluss der u-bahn-bauarbeiten kann auch die neugestaltung der oberflaeche in angriff genommen werden. so wurde die neue fahr- bahn des franz josefs-kais bereits fuer den verkehr freigegeben. in der praterstrasse soll in zukunft eineallee angelegt werden. die u 1 wird 1981 bis zum praterstern, 1982 bis kagran fahren. schon im jahre 1980 wird die u 2 zwischen karlsplatz und schottenring den betrieblauf aufnehmen.

zum kennenlernen der neuen strecke gibt es heute, samstag, und morgen, sonntag, auf der u 1 freifahrt. (ger)

.....
bereits am 24. november ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber behindertenwesen in wien:

verstaerkte koordination zwischen bund laendern

6 wien, 24.11. (rk) in der allgemeinen unfallversicherungsanstalt wurde samstag eine enquete ueber die probleme des behindertenwesens in wien eroeffnet. an der veranstaltung, die ueber initiative von gesundheits- und sozialstadtrat univ. prof. dr. alois s t a c h e r stattfand, nahmen neben vertretern diverser behindertenorganisationen auch sozialminister dr. gerhard w e i s s e n b e r g und staatssekretaerin franziska f a s t teil. aufgabe der veranstaltung ist es vor allem, wie stadtrat dr. stacher in seiner eroeffnungsansprache betonte, ueber moeglichkeiten zur weiteren verbesserung der gegenwaertigen situation der behinderten zu diskutieren bzw. prioritaelen fuer die zukunft zu setzen.

sozialminister weissenberg wies bei dieser gelegenheit auf das bereits vor zwei jahren seitens des ministeriums erstellte umfassende rehabilitationskonzept hin. durch eine entsprechende ausweitung der arbeitsmarktpolitik sei auch fuer die behindertenbeschaeftigung ein schwerpunkt gesetzt worden. weissenberg betonte die notwendigkeit einer verstaerkten koordination zwischen bund und laendern in allen fragen des behindertenwesens und unterstrich gleichzeitig die bereitschaft des sozialministeriums, an der loesung des problems mitzuwirken.

univ.-prof. dr. andreas r e t t, der sich mit den "beduerfnissen der geistig behinderten" beschaeftigte, wies in seinen ausfuehrungen unter anderem auf den trend hin, dass im verhaeltnis zur zahl der geborenen kinder die anzahl der schwerstbehinderten deut-

lich abnimmt, wobei diese heute jedoch frueher diagnostiziert, erfasst und betreut werden koennen. als eines der hauptprobleme bezeichnete univ.-prof. rett die tatsache der immer steigenden zahl der aelter werdenden behinderten. dieser stuende ein rueckgang der anzahl der neugeborenen behinderten gegenueber. lobend aeusserte sich univ.-prof. dr. rett in diesem zusammenhang ueber die seitens der stadt wien in den letzten jahren gesetzten aktivitaeten. "integration geistig behinderter als schlagwort ist eine sinnlose forderung. die stufenweise integration hingegen sei selbstverstaendlichkeit. hiezu bedarf es der massiven bemuehungen aller, sowohl der familien, der institutionen, der zustaendigen beamten, der verantwortlichen politiker, aber auch der behinderten selbst", meinte univ.-prof. rett.

oberphysikatsrat dr. franz b i r o n befasste sich mit den beduerfnissen der koerperbehinderten. da die normalen wohnungen bedauerlicherweise nicht behindertengerecht ausgestattet sind, werden seit einigen jahren auch sogenannte behindertenwohnungen errichtet. seiner meinung nach koenne hier eine endgueltige loesung nur dadurch erzielt werden, dass die bisherige zweiteilung in normalwohnung und behindertenwohnung fallengelassen wird und dass fuer alle wohnungen die in der oenorm b 1600 aufgestellten forderungen geltung haben.

sektionschef dr. karl e r n s t vom sozialministerium beschaeftigte sich sehr eingehend mit dem vor zwei jahren veroeffentlichten eingliederungskonzept fuer behinderte. als schwerpunkte sieht dieses konzept vor allem eine intensivere zusammenarbeit der rehabilitationstraeger, die schaffung zusaetzlicher behindertenarbeitsplaetze am freien arbeitsmarkt sowie die errichtung von geschuetzten werkstaetten fuer behinderte vor. eine forderung ist dabei, dass die behinderten den kollektivvertraglichen mindestarbeitslohn erhalten und vor allem sozialversichert sein sollen.

univ. ass. dr. stephan r u d a s, der ueber die "beduerfnisse der psychisch behinderten" sprach, stellte zunaechst fest, dass es notwendig sei, zwischen geistig behinderten und psychisch behinderten zu unterscheiden. wie er ausfuehrte, ist ein hoher prozentsatz der psychisch behinderten, wenn auch in unterschiedlichem und zeitlich oft wechselndem ausmass, beruflich arbeitsfaehig. daher benoetigen psychisch behinderte eine ausreichende anzahl beschuetzender

arbeitsplaetze und beschuetzender werkstaetten. beides, die schaffung genuegender wohnplaetze wie auch genuegender arbeitsplaetze fuer psychisch behinderte, ist ein wesentlicher bestandteil des "zielplans fuer die psychiatrische und psychosoziale versorgung in wien", dessen verwirklichung bereits in angriff genommen wurde.

osr. dr. herbert drapalik, bereichsleiter fuer die koordination der behindertenhilfe in wien, gab in seinem referat einen umfangreichen ueberblick ueber die bisher vorliegenden aktivitaeten auf diesem gebiet. neben der ausarbeitung eines eigenen erfassungsschemas zum zweck einer verbesserten nachbetreuung wurde unter anderem ab dem schuljahr 1977/78 ein eigener befoerderungsdienst fuer die schueler eingerichtet und eine zentrale beratungsstelle fuer behinderte eroeffnet. ueber anregung des "club handicap" wurde ein befoerderungsdienst fuer schwerstbehinderte ins leben gerufen, wofuer die stadt wien die kosten uebernimmt- die aufwendungen dafuer betragen 1977 250.000 s, fuer 1980 sind bereits zwei millionen s dafuer vorgesehen. zur verstaerkung der information wurde durch die stadt wien der sogenannte "stadtfuehrer fuer behinderte" herausgebracht, und seit dem sommer vorigen jahres fuehrt die stadtverwaltung gemeinsam mit dem wiener roten kreuz die aktion "fahrt ins gruene fuer behinderte" - die fuer schwerstbehinderte und rollstuhlfahrer gedacht ist - durch. neben einer vermehrung diverser beschaeftigungstherapieeinrichtungen privater vereinigungen durch die finanzielle unterstuetzung der stadt wien wurde auch eine sogenannte landeskoordinierungskommission ins leben gerufen, der neben den diversen magistratsabteilungen auch vertreter der sozialversicherungsanstalten, des landesinvalidenamtes und des landesarbeitsamtes, der kammern und des gewerkschaftsbundes angehoren. was das budget der stadt wien fuer die behindertenhilfe betrifft, so hat sich dieses von 57,6 millionen s im jahr 1973 auf 229,4 millionen s im jahr 1979 erhoehrt, das ist eine steigerung fast auf das vierfache. fuer das jahr 1980 sind 271,3 millionen s vorgesehen. (zi) (forts. mgl.)

.....
bereits am 24. november ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber behindertenwesen in wien (forts.)

7 wien, 24.11. (rk) die architekten sollten dazu motiviert werden, bei wohnbauten 'weniger stufen zu bauen', um damit den bewohnern - betagten und behinderten - weniger probleme zu verursachen. die beschaeftigungstherapie fuer geistig, psychisch und koerperlich behinderte sollten in noch staerkerem masse ausgebaut und mehr kulturelle einrichtungen fuer hoerbehinderte bzw. berufliche ausbildungsmoeglichkeiten fuer taubstumme geschaffen werden. dies waren nur einige der forderungen, die im rahmen der von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r samstag einberufenen enquete ueber behindertenprobleme in wien aufgestellt wurden. weitere forderungen der teilnehmer dieser enquete - an der u.a. auch vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r teilnahmen - waren: schaffung weiterer dezentraler, lokaler rehabilitationseinrichtungen fuer psychisch kranke, errichtung von akustischen verkehrssampeln fuer blinde und eine noch engere zusammenarbeit zwischen therapieeinrichtungen und geschuetzten werkstaetten fuer behinderte.

in seinem schlusswort hob stadtrat stacher die tatsache hervor, dass es im rahmen dieser enquete erstmals moeglich war, sehr intensiv und ohne emotionen probleme auf saemtlichen gebieten des behindertenwesens zu diskutieren. seitens der stadt wien werde man auch kuenftig bemueht sein, so wie bereits in den letzten jahren die koordination saemtlicher institutionen im rahmen der behindertenhilfe in wien erfolgreich fortzufuehren. (schluss) (zi)

.....
bereits am 23. november ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

rathausplatz: weihnachtsbaum im lichterglanz

14 wien, 23.11. (rk) freitag abend erstrahlte der weihnachtsbaum beim christkindlmarkt auf dem rathausplatz erstmals im lichterglanz. buergermeister leopold g r a t z konnte aus diesem anlass eine grosse delegation aus oberoesterreich, der heimat des baumes, mit landeshauptmann dr. josef r a t z e n b o e c k an der spitze begruessen. aus st. marienkirchen bei schaerding, wo die 30 meter hohe und 80 jahre alte fichte gefaellt wurde, kamen die musikkapelle, ein chor und eine frauengruppe mit goldhauben.

landeshauptmann dr. ratzenboeck hob besonders hervor, dass das innviertel, aus dem der baum kommt, seit 200 jahren zu oesterreich gehoert. seither ist es laengst mit den anderen teilen oesterreichs zu einer einheit verwachsen. ratzenboeck wuerdigte den brauch, dass jedes jahr ein anderes bundesland den weihnachtsbaum fuer den wiener rathausplatz spendet, als zeichen der engen verbundenheit aller anderen bundeslaender mit wien.

buergermeister gratz verwies darauf, dass die zusammenarbeit der bundeslaender eines der wichtigsten elemente der positiven entwicklung oesterreichs in den letzten jahrzehnten war. er begruesste ganz besonders die vielen in wien lebenden oberoesterreicher, die auf den rathausplatz gekommen waren. (sti)

++++

L o k a l :

=====

neue bodenmarkierungen auf der suedost-tangente

1 wien, 26.11. (rk) die magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten) hat im auftrag von stadtrat heinz n i t t e l auf der suedost-tangente bodenmarkierungen angebracht, die zu einer erhoehung der verkehrssicherheit beitragen sollen. insgesamt wurden rund siebenhundert pfeilsymbole mit einer gesamtlaenge von 3.500 meter aufgemalt. durch die neuen bodenmarkierungen wird die uebersichtlichkeit der fahrtrichtungen auf der suedost-tangente verbessert. man erhofft sich von dieser massnahme auch einen vorbeugenden schutz gegen sogenannte 'geisterfahrer'.

die neuen bodenmarkierungen konnten durch arbeitseinsaetze auch am wochenende trotz dem schlechten wetter termingerecht fertiggestellt werden. (ger)

0923

k o m m u n a l :

=====

1.300 neue bedienstete angelobt

4 wien, 26.11. (rk) feuerwehrmaenner, krankenschwestern, strassenbahner und bedienstete anderer sparten der gemeindeverwaltung und der staedtischen unternehmungen waren am montag von personalstadtrat franz n e k u l a zur angelobung in den grossen festsaal des rathauses geladen.

"jeder bedienstete", sagte nekula, "habe servicleistungen, wie die versorgung mit gas und strom, gute oeffentliche verkehrsmittel, kindergaerten, spitaeler, dinge die zum taeglichen leben unserer stadt gehoeren, zu erbringen." um diese dienstleistungen auch in zukunft gewaehrleisten zu koennen, ermoeglicht die stadt wien derzeit ungefaehr tausend lehrlingen eine gediegene berufsausbildung.

der feierstunde wohnten u.a. staatssekretaer dr. franz l o e s c h n a k , zweiter landtagspraesident fritz h a h n sowie in vertretung des magistratsdirektors osr. dr. alfred p e i s c h l bei. (red)

L o k a l :

=====

brechdurchfaelle amerling-gymnasium:

koechin untersucht, letzte spitalspatienten entlassen

7 wien, 26.11. (rk) nach einer mitteilung der gesundheitsbehoerden werden die letzten drei kinder, die montag frueh noch in der infektionsabteilung des wilhelminenspitals in stationaerer behandlung standen, im laufe des heutigen tages entlassen werden. damit befinden sich alle nach dem genuss von schinkenfleckerln erkrankten schueler der tagesheimschule des gymnasiums in der amerlingstrasse bereits wieder in der schule, beziehungsweise in einzelfaellen in haeuslicher pflege.

wie die gesundheitsbehoerden weiter mitteilen, konnte mittlerweile auch die koechin des beanstandeten essens, frau olga p r o h a s k a wieder aufgefunden werden. sie hatte sich von freitag nachmittag bis samstag mittag wegen durchfallerscheinungen im hauschrankenhaus in stationaerer pflege befunden. die frau wurde sonntag von einem vertreter des gesundheitsamtes im gasthaus angetroffen. bei dieser gelegenheit wurde sie untersucht. montag wurden weitere untersuchungen sowohl bei ihr als auch bei ihrem lebensgefaehrten durchgefuehrt. nach einer gruendlichen reinigung der kueche am wochenende, und einer montag nochmals durchgefuehrten desinfektion wird das lokal wieder geoeffnet. es wird jedoch vorlaeufig von anderen personen mit einem gueltigen gesundheitszeugnis gefuehrt. frau prohaska und ihr lebensgefaehrte werden erst wieder nach vorliegenden negativen befunden in diesem gasthaus arbeiten koennen. (zi)

l o k a l :

=====

gartenbaufachschule:

alle schueler wieder wohlauf

8 wien, 26.11. (rk) saemtliche 20 erkrankten schueler - 17 burschen und drei maedchen - der hoeheren bundesfachschule fuer gartenbau im 13. bezirk, gruenbergstrasse, sind wieder wohlauf. wie die gesundheitsbehoerden mitteilten, konnten montag auch die drei im franz josef-spital befindlichen burschen wieder entlassen werden. hingegen musste eine lehrperson dieser schule vorsichtshalber in die infektionsabteilung des franz josef-spitals aufgenommen werden. von der lebensmitteluntersuchungsanstalt wurde mitgeteilt, dass bisher saemtliche in der schuleigenen kueche gezogenen lebensmittelproben negativ waren. (z1)

1134

k o m m u n a l :

=====

neue schule auf dem braunhirschengrund

9 wien, 26.11. (rk) im assanierungsgebiet im 15. bezirk auf dem braunhirschengrund, wo in letzter zeit tausend neue wohnungen errichtet wurden, soll eine neue volksschule die infrastruktur komplettieren. 35 millionen zur errichtung der schule wurden am montag im gemeinderatsausschuss bildung, jugend, familie von der spoe-fraktion genehmigt. die oevp lehnte den antrag ab, weil die schule als ganztagschule gefuehrt werden soll.

die planung des schulneubaus sieht acht klassenzimmer, ein maedchenhandarbeitszimmer, ein musik- und lichtbildzimmer, einen turnsaal und einen speisesaal vor. fuer spiel und erholung werden den schuelern vier freizeitraeume, eine pausenhalle, ein pausenhof, hobbyraeume im keller sowie zwei spielplaetze zur verfuegung stehen. (ba)

1153

L o k a l :

=====

goldenes ehrenzeichen fuer probst von klosterneuburg

10 wien, 26.11. (rk) kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k ueberreichte am montag im wappensaal des rathauses verdienten buergern ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

das goldene ehrenzeichen erhielten der hochwuerdigste herr generalabt gebhard k o b e r g e r , seit 1953 probst des stiftes klosterneuburg, der hochwuerdigste herr abt bonifaz s e l l i n g e r , abt des schottenstiftes in wien und prof. fritz z e r r i t s c h , der seit 65 jahren mitglied des wiener kuenstlerhauses und damit der doyen des hauses ist.

das silberne ehrenzeichen bekamen der geschaeftsfuehrer des vereins fuer geschichte der arbeitbewegung, prof. ernst k. h e r l i t z k a , der auch publizistisch taetig ist, wilhelm m i k s c h , der neben seiner taetigkeit als magistratsbeamter als sozial engagierter schriftsteller hervorgetreten ist und der graphiker prof. alfred p r o k s c h , der sich grosse verdienste um das niveau der oesterreichischen gebrauchsgaphik erworben hat.

stadtrat dr. zilk betonte, dass alle ausgezeichneten mit vollem einsatz fuer den ruf der stadt wien gewirkt haben. als besonders erfreulich bezeichnete es zilk, dass es in wien und in oesterreich moeglich sei, dass persoenlichkeiten verschiedener weltanschauungen zu einer feier dieser art zusammentreffen. das zeige, dass die oesterreicher die periode des gegeneinanderts ueberwunden haben.

der feier wohnte auch erzbischof dr. j a c h y m , vize-buergermeister dr. erhard b u s e k , der zweite praesident des landtages, fritz h a h n und der vizepraesident des stadtschulrates, prof. markus b i t t n e r , bei. (gab)

k o m m u n a l :

=====

gleichenfeier fuer zwei neue pensionistenheime

11 wien, 26.11. (rk) beim bau fuer das pensionistenheim 'an der tuerkenschanze' im 18. bezirk wurde vor kurzem die dachgleiche erreicht. aus diesem grund fand montag in anwesenheit von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r, praesident des kuratoriums wiener pensionistenheime, und mitgliedern des gemeinderates und der bezirksvertretung die gleichenfeier statt. das pensionistenheim wird nach plaenen des architektenbueros glueck errichtet und nach seiner fertigstellung - voraussichtlich 1981 - 322 pensionaeren platz bieten. fuer voruebergehend erkrankte heimbewohner wird eine pflegeabteilung (b-abteilung) mit insgesamt 33 betten eingerichtet. die kosten betragen rund 224 millionen s. das 11.026 quadratmeter grosse grundstueck wurde von der gemeinde wien zur verfuegung gestellt.

kommenden mittwoch, den 28. november, wird im 17. bezirk in der alszeile 71 - 73 die gleichenfeier fuer das pensionistenheim 'alszeile' erfolgen. das pensionistenheim wird nach plaenen des architektenbueros schwanzer-krampf errichtet und nach seiner fertigstellung insgesamt 249 aelteren menschen platz bieten. ausserdem wird auch hier eine sogenannte b-abteilung mit 33 betten und allen erforderlichen nebenraeumen eingerichtet. die kosten fuer dieses heim werden rund 161 millionen s betragen. auch hier wurde das 10.537 quadratmeter grosse grundstueck von der gemeinde wien zu verfuegung gestellt. die voraussichtliche fertigstellung wird ende 1980 erfolgen. entsprechend der ankuendigung von buergermeister leopold gratz wird im dezember noch die grundsteinlegung fuer zwei weitere pensionistenheime erfolgen. zur zeit gibt es 13 pensionistenheime mit 3.251 heimplaetzen und 400 betten in den betreuungsstationen.

(z1)

1343

k o m m u n a l :

=====

ehrenzeichen fuer verdienste im krankenhauswesen

13 wien, 26.11. (rk) das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichte montag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r an bedienstete im rahmen des staedtischen spitalswesens. die ausgezeichneten sind: senatsrat mag. pharm. eugenie k o n h a e u s e r , leiterin der anstalts-apotheke des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe. verwaltungsdirektor oar reg.-rat johann d e n k , oar kurt g l u t t i g , verwalter des pflegeheimes lainz, oar johann k a n d l e r , verwalter des franz josef-spitals und oar leopold w e i g l , verwalter des psychiatrischen krankenhauses in ybbs. stadtrat stacher unterstrich in seiner laudatio die organisatorischen leistungen und besonderen verdienste, die sich die ausgezeichneten im bereich der wiener krankenanstalten erworben haben.

(red)

1400